

## Preisverleihung des Wettbewerbs „Haus der Zukunft“ im Landkreis Esslingen

Der Landkreis Esslingen richtete 2023 zum ersten Mal den Wettbewerb „Haus der Zukunft“ aus. Die Preisverleihung fand am 26. September 2023 im Freilichtmuseum Beuren statt. Unter dem Motto „innovativ, nachhaltig und zukunftsfähig“ zeichnete Herr Landrat Eininger die Gewinner aus.



Foto: Christine Griebel Landratsamt Esslingen  
Teilnehmende und Jury des Wettbewerbs Haus der Zukunft.

Die Gebäudeeigentümerinnen und Eigentümer stellten sich dem direkten Wettbewerb und nahmen die Herausforderung an, sich mit ihren innovativen Lösungen mit anderen zu messen. Zur Teilnahme waren alle Gebäude zugelassen, die in den Jahren 2021 und 2022 das Gütesiegel [„Klimahaus Baden-Württemberg“](#) im Landkreis Esslingen erhalten hatten.

Eine Fachjury aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreishandwerkerschaft mit dem Vorsitzenden Fabian Weber, des Landratsamtes in Person der Ersten Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr, des Kreisbaumeisters Florian Fischer und der Energiemanagerin Jasmin Schwenk, hatte die anspruchsvolle Aufgabe, aus der Anzahl von Einreichungen die besten Häuser auszuwählen. Die Kriterien umfassten unter anderem die Bereiche Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Biodiversität und Soziokulturelle Faktoren.

Die Preisträger erhielten nicht nur Anerkennung für ihre Leistungen, sondern auch ein Preisgeld, sowie einen Gutschein für das Freilichtmuseum Beuren und das Jubiläumsbuch „50 Jahre Landkreis Esslingen – 175 Jahre Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen“.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs „Haus der Zukunft“ im Landkreis Esslingen sind:

- **Erster Platz:** Familie Matheis, Deizisau – ein anspruchsvolles Gebäude aus dem Jahre 2013, welches mit einem Passivhaus Standard, einer intelligenten Technologie

im Bereich der Lüftungsanlage über Erdwärmetauscher und dem aktuellen Thema Mehrgenerationenwohnen punktet.

- **Zweiter Platz:** Familie Weber, Hochdorf – ein Bauvorhaben welches mit einem ökologischen Holzhaus, der Verwendung von einer Sole Wärmepumpe und auch dem Thema Mehrgenerationen Wohnen überzeugt und eine hohe Wohnqualität bietet.

- **Dritter Platz:** Herr Heilemann, Holzmaden – ein Bauvorhaben im Bereich des Mehrfamilienhauses mit sieben Parteien, einer Split Wärmepumpe für Wasser und Wärme getrennt. Die PV-Anlage mit Stromspeicher wird über ein Mieterstrommodell betrieben und versorgt so alle Stellplätze mit E-Ladestationen.

- **Sonderpreis Sanierung:** Herr Fahr, Ostfildern – ein sanierter Altbau aus den Jahren 1967/2022. Ein Modell, das durch seine Verwendung von einer Brennstoffzelle mit Gas, aber vorbereitet für Wasserstoff, beheizt wird, sowie mit der Grauwasserwärmerückgewinnung mittels Duschrinnen und einem Windkraftgenerator auf dem Dach überzeugt hat.



Foto: Christine Griebel Landratsamt Esslingen  
Landrat Heinz Eininger mit den Preisträgern Herr Fahr, Herr Heilemann, Familie Weber und Familie Matheis (v.l.n.r.).